



Jahresrückblick 2014

AFET-(Kooperations)Fachtagungen/Fachveranstaltungen

- AFET-Tagung "Fachlichkeit und Finanzverantwortung in den HzE" am 21.01.2014 in Kassel
- GEBIT Tagung am 17./18.03.2014 „Aus den Augen, aus dem Sinn?! Impulse für eine neue Praxis der Rückführung von Kindern und Jugendlichen aus stationären Hilfen in die Herkunftsfamilie!“
- AFET-Tagung "Mediatisierung in der Kinder- und Jugendhilfe" am 29.04.2014 in Hannover
- 16.6.2014 Expertengespräch: Geschlossene Unterbringung und kein Ende? GU ist eine Maßnahme aber keine Lösung - Erfahrungen, Positionen und Perspektiven der Kinder- und Jugendhilfe mit Grenzen und Krisen
- „Ach Du liebes Kind! – Kinder psychisch kranker Eltern zwischen den Systemen“ am 18.09.2014 in Hamburg. Eingeladen hatte wellengang.hamburg in Kooperation mit dem AFET und der Medical School Hamburg. In Vorträgen und Workshops wurden Herangehensweisen für die praktische Arbeit mit Kindern und Familien mit psychischen erkrankten Eltern vorgestellt, aber auch strukturelle Herausforderungen diskutiert.
- Medienkompetenz und Kinder- und Jugendschutz – worauf kommt es an? AFET Jahrestagung und Mitgliederversammlung am 25.11.2014

Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

- Präsenz des AFET mit einem Stand
- Fachforum „Gesundes Aufwachsen in Familien mit psychisch kranken Eltern. Verbindliche Kooperationen schaffen – komplexe Hilfen ermöglichen“
- Projektpräsentation zum Thema "Vereinbarungen in den ambulanten Erziehungshilfen – Praxisbeispiele gelingender Kooperation von öffentlichen und freien Trägern"

- Gemeinsames Fachforum der Erziehungshilfefachverbände Deutschlands: Zukunftsfragen Jugendliche! Zentrale Aspekte des 14. Kinder- und Jugendhilfeberichts – Schlussfolgerungen für die Hilfen zur Erziehung

Politische Ebene

- Antrag auf Einrichtung einer Sachverständigenkommission „Hilfen für Kinder und Familien mit psychisch kranken Eltern“. Stellvertretend für Institutionen und Verbände der Kinder- und Jugendhilfe, der Gesundheitsförderung und der Angehörigen psychisch Kranker, für Berufsverbände und für die Wissenschaft reichten am 16. Januar 2014 15 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beim Familienausschuss und Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages einen gemeinsamen Antrag auf Einrichtung einer Sachverständigenkommission „Hilfen für Kinder und Familien mit psychisch kranken Eltern“ ein.
- AFET-Geschäftsführerin als Sachverständige beim nicht – öffentlichen Fachgespräch zur „Versorgungssituation Kinder psychisch kranker Eltern“ des Familienausschuss des Deutschen Bundestages
- AFET-Geschäftsführerin als Sachverständige beim Fachgespräch der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema: „Versorgungssituation Kinder psychisch kranker Eltern“
- Vorstellung des AFET bei der neuen Abteilungsleiterin Frau Bundszus-Cecere im BMFSFJ
- Parlamentarisches Gespräch mit Parlamentariern des Bundestages (gemeinsam mit den anderen Erziehungshilfefachverbänden). Thema: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Gefragte Fachexpertise

- Jugendhilfeausschuss Berlin, Einladung der AFET-Geschäftsführerin als Referentin zum 14. KJB
- "Fachlichkeit in der Kinder- und Jugendhilfe – Herausforderungen für "moderne" Hilfen zur Erziehung" am 17.06.2014 in Hildesheim, Einladung von Herrn Kröger
- Tagung Auftrag-Haltung-Sicherheit im pädagogischen Handeln im Mai 2014 in Rendsburg. Der AFET war eingeladen zum Thema "Komplexe Gesellschaft- verwirrte Pädagogik!?" zu referieren.
- Macht und Machtmissbrauch in der Heimerziehung; 07.-08. Juli 2014 in Berlin Die Geschehnisse um die Haasenburg GmbH in Brandenburg haben Diskussionen ausgelöst, welche Konzepte es für den Umgang mit den sog. „Schwierigsten“ gibt und wie es um die Rolle der Heimaufsicht bestellt ist. Zu einer Fachdiskussion des Landes Brandenburg war auch der AFET-Vorsitzende eingeladen sowie mehrere AFET-Vorstandsmitglieder – in ihrer jeweiligen Funktion.
- Einladung von Herrn Kröger zum AK Erziehungshilfe der LAG ÖFW in NRW – Themen Qualitätsentwicklung und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen; Gutachten Meysen et al zum „Recht der Finanzierung von Leistungen der Kinder und Jugendhilfe“
- Vortrag beim Jugendamt Landkreis Lüchow-Dannenberg zum Sachstand der bundesweiten Debatte zur „Weiterentwicklung und Steuerung der HzE“
- Teilnahme am Fachgespräch „Wohnungslose Jugendliche“ des Familienministeriums Rheinland-Pfalz
- Interview des Instituts für Soziologie (Universität Göttingen), Deutsche Teilstudie zu neueren Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland
- Statement bei dem interdisziplinären Expertentreffen „Kinder psychisch kranker Eltern“ des Uniklinikums Ulm

Arbeitsgruppen

- AG „Ambulante Vereinbarungen“ (aus Mitgliedern des JHR und AFET-Mitgliedern)
- AG Kinderschutzstandards (zur Erarbeitung der Handreichung: Empfehlungen zum 8a-Verfahren nach dem Inkrafttreten des BKiSchG)

Veröffentlichungen

- Empfehlungen zum "8a-Verfahren" nach dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes
Eine Orientierung für die Allgemeinen Sozialen Dienste und Jugendämter
- 4 Ausgaben der Fachzeitschrift „Dialog Erziehungshilfe“
- Rezensionen zu „Recht der Finanzierung von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe“ Meysen et al. sowie „Generation Social Media“ Wampfler, 2014

Stellungnahmen des AFET

- Feb. 2014 Diskussionspapier des AFET „Qualität entsteht im Dialog“
- Mai 2014, Stellungnahme zu einem nichtöffentlichen Fachgespräch des Deutschen Bundestages, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, zu dem Thema „Hilfen für Kinder und Familien mit psychisch kranken Eltern“
- Nov 2014, gemeinsame Stellungnahme mit den anderen Erziehungshilfefachverbänden zur geplanten Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Gremienarbeit

- Vorstand: Themen u.a. Gutachten: „Weiterentwicklung und Steuerung der HzE – Rechtliche Analyse zur Angebotsstruktur des SGB VIII und Möglichkeiten ihrer Finanzierung“, Gast: Mitautorin Frau RAin Gila Schindler, Heidelberg
Vorstellung des Forschungsprojekts "Ich bin sicher!" Gast: Prof. Dr. Mechthild Wolff, Hochschule Landshut
Aussprache und Diskussion mit Frau Dr. Heike Schmid – Obkirchner, Referatsleiterin im BMFSFJ
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – Situationsbericht und Diskussion
Generation Y – wie sie sich sieht und versteht! Auswirkungen auf die Arbeit öffentlicher und freier Träger
Monopolkommission, Diskussion der AGJ Stellungnahme u.a.
Forschungsvorhaben „Aufwachsen in öffentlicher Verantwortung – Arbeitsmarkt erzieherische Hilfen! Veränderte Anforderungen an die Praxis, Ausbildung, öffentliche und freie Träger“
- Fachausschuss JHR: Themen u.a. „Auswertung ambulanter HzE-Vereinbarungen“, „Weiterentwicklung der HzE“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z.B. rechtliche Fragen, Sozialraumorientierung), Entwicklung eines Mustervertrags „Vereinbarung zwischen Leistungsberechtigten und Leistungsanbietern für den stationären HzE-Bereich“, Vorbereitung eines Diskussionspapiers zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien in den HzE, „XX. Bericht der Monopolkommission“ zur Kinder- und Jugendhilfe.
- Fachausschuss TuP: Themen u.a. • Empfehlungen zum „8a-Verfahren“ nach dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes, Qualität entsteht im Dialog, Jugendhilfe und Schule, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in den HzE, Abbrüche von Hilfen im stationären Bereich, Rückführung aus stationären Hilfen

- Fachbeirat: Themen u.a. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Weiterentwicklung der HzE u.a. zur Sozialraumdiskussion, ambulante Vereinbarungen, Schiedsstellen, Mediatisierung
- Schiedsstellenkonferenz am 23.09.2014: Themen u.a. Fachaustausch zu verschiedenen Themen, bundesweiter Kostenvergleich von Gebühren und Aufwandsentschädigungen, anonymisierte Weitergabe von Schiedsstellenentscheidungen, Bedeutung von Richtwerten z.B. für Investitionskosten.
- Fachtagung „Weiterentwicklung der Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII“ am 22.9.14 mit zusätzlich geladenen ExpertInnen
- Konferenz der GeschäftsführerInnen der Erziehungshilfefachverbände
- Kooperationsgespräche mit dem Deutschen Institut für Jugend- und Familienrecht
- Kooperationsgespräche mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter
- Kooperationsgespräche zur Vorbereitung der gemeinsamen Fachtagung „Vereinbarungen in den SPFH“ mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Mitarbeit/Ausschüsse

- AGJ: AFET-Geschäftsführerin Teilnahme an der Mitgliedergruppe Fachorganisationen der AGJ; Teilnahme an der AGJ Mitgliederversammlung und am Festakt „50 Jahre AGJ“.
- AGJ: FA VI „Hilfen zur Erziehung, Familienunterstützende und Sozialpädagogische Dienste“
- AGJ: Fachausschuss I „Organisations-, Finanzierungs- und Rechtsfragen“
- Dt. Verein / Fachausschuss Jugend und Familie
- AG Fachtagungen Jugendhilfe des DIFU

Teilnahme an Fachtagungen u.a.

- Teilnahme an der IBN-Fachtagung des Nds. Landessozialamtes zu „15 Jahre integrierte Berichterstattung“, Vorstellung des Basisberichts „HzE 2014“
- Teilnahme an der Zweijahrestagung des Deutschen Instituts für Jugend- und Familienrecht (DIJuF) zu Politik, Recht, Praxis der Jugendhilfe
- Teilnahme am Fachgespräch „Wohnungslose Jugendliche“ des Familienministeriums Rheinland-Pfalz
- Teilnahme an der DIJuF-Tagung „Königsdisziplin ASD oder: „Immer bleibt alles an uns hängen...“ – Personalfragen im Spannungsfeld von Arbeitsbelastung und Fachkräftemangel“

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage (u.a. Einstellen der Tagungsdokumentationen, aktuelle Informationen aus der Erziehungshilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe)
- Newsletter (regelmäßige aktuelle Infos)
- Homepage „Die Beteiligung“ (www.diebeteiligung.de) zusammen mit den anderen Erziehungshilfefachverbänden
- Dialog Erziehungshilfe (fortlaufende Weiterentwicklung. Ausgaben mit verschiedenen Inhalten. 2 Schwerpunktausgaben waren in diesem Jahr der Zeitschrift 2/2014 zum DJHT „Qualität entsteht im Dialog“ sowie das Heft 3/2014 zur Sozialraumdebatte)